Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Lepidoderma tigrinum (Schrad.) Rostaf.

Organismengruppe

Schleimpilze

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Mit Sicherheit ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Weitere Kommentare

Die Art ist auf Algendecken spezialisiert, erscheint spät im Jahr und ist durch ihre unreif leuchtend orangeroten Fruchtkörper kurzzeitig sehr auffällig. Sie ist an luftfeuchte Standorte gebunden, deshalb vorwiegend montan vorkommend, dort aber lokal überaus häufig. Sie besiedelt im Gegensatz zu anderen Bewohnern von Algenmatten sowohl Fels als auch Holz, wenn Algenschichten vorhanden sind. Im Flachland ist sie selten (z.B. in sehr luftfeuchten Erlenbrüchen). Sehr häufige Art bei einer Untersuchung an moosbewachsenen Sandsteinfelsen im Nationalpark Sächsische Schweiz (Schnittler et al. 2010).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.